

BRAIN ATTACK 1 Kunst- & Kulturgeschichte

Blockstruktur: 1 / 2 / 3

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 1 (1. Semester) > Pflicht

Nummer und Typ	BTH-VBN-L-0011.22H.003 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VBN_2 - (best.)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Simon Graf, Vera Ryser
Zeit	Fr 11. November 2022
Anzahl Teilnehmende	4 - 10
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L1 VBN (Pflicht)
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden lernen...</p> <ul style="list-style-type: none"> • historische Zusammenhänge im kulturellen und künstlerischen Feld und Debatten um Kultur, Kunst und Repräsentation kennen. • theoretische und künstlerische Positionen in Texten und Werken zu unterscheiden und einzuordnen. • spezifische Wendepunkte im Kunstfeld kritisch und lebendig zu diskutieren. • ihre Seherfahrungen im Kunstfeld zu formulieren und sich in der Diskussion einer künstlerischen Arbeit zu positionieren.
Inhalte	<p>Anhand von einer Auswahl von theoretischen Texten werden kultur- und kunstgeschichtliche Zusammenhänge eröffnet, gemeinsam diskutiert und anschliessend mit der Kunstpraxis zusammengeführt. Im Zentrum steht dabei das Kennenlernen unterschiedlicher Zugänge und die Reflexion der gewohnten, eigenen Wahrnehmungsmuster sowie die Entwicklung eigenständiger Positionen in der gemeinsamen Auseinandersetzung mit theoretischen Texten, Bildern und Objekten.</p> <p>Dabei diskutieren wir erstens für das künstlerische Feld relevante Begriffe und Konzepte wie bspw. Kultur, Kreativität, Körper oder Repräsentation. Zweitens gehen wir kulturgeschichtlichen Fragen nach, wie zum Beispiel: Wie hat sich die Grenze zwischen Kunst und populärer Kultur gewandelt? Welches kritische Potenzial kann eine Ästhetik der Popkultur bieten? Wie wurde Kreativität zu einer solchen wirkungsmächtigen Idee?</p> <p>Und drittens soll der kunsthistorische Teil des Seminars keine Kanonbildung vornehmen, sondern Ordnungsmuster, Wertungen und (eurozentrische) Repräsentationsformen problematisieren, um anschliessend einige ausgewählte Positionen im Bereich der Kunst vorzustellen.</p> <p>Das Seminar will eine Aufmerksamkeit wecken für die historische Bedeutung von kulturellen sowie künstlerischen Erzeugnissen und Werkzeuge mit auf den Weg geben, um das eigene Arbeitsumfeld und dessen Erzeugnisse kritisch zu erforschen.</p>
Bibliographie /	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

Literatur

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: Projektraum DDK _ gleiche Raum wie three dimensions are nor enough in
Wo:39 - 45

Dauer Anzahl Wochen: 11 (HS: Wo:39 - 45 / 48 - 51)) / Modus: jeweils am Mo. von 10.30
- 15.30h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden